

1691 Juli 17./7.

SCHREIBEN DER ZU BADEN AUF DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹ DER XII ORTE [XIII AUSG. BS] UND DER ZUGEWANDTEN AN BUERGERMEISTER, KLEIN- UND GROSSRAETE VON BASEL

s. EA VI 2, 411 Zeilen 5-11 [Bürgerunruhen]

1) Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war *B e a t K a s p a r Z u r l a u b e n*.

Kopie, aus der Kanzlei der Grafschaft Baden
AH 63, 90-91 - Blatt 91^r leer

1698 [Juni 3./]Mai 24. A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTER VON ZUERICH AN DEN LANDVOGT IM OBERN UND UNTERN THURGAU, OBERSTWACHTMEISTER¹, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Dieweilen des Herren Landtvogts Amtsangehöriger, Richter Adam K o n r a d i von Ober-Neunforn, das der Anna Stauderin [=S t u d e r] von Nider-Neunforen gethane formmbliche Eheversprächen Zu hallten sich nicht bequemmen wollen, als haben Wir Sie beyde der Ehe halben von einandern Frey und Ledig Erkennt, jn der meinung, das der Konradi die Ehe-Schimpfs-Buss bezahlen, und der Stauderin für erlittene cösten und beschreyung 15 R. Zustellen solle: So Wir dem Herren Landtvogt hiemit nachrichtlich anfüegen ... Thund."

1) Zurlauben wird fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, mit Siegel - AH 63, 92-93 - Blatt 92^v und 93^r leer

1602 März 28. A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN AN AMMANN UND RAT DER STADT ZUG

"Wir tragent keinen Zwyyffel, dann das Jr von iweren ietzt letstlichen uff dem